



## BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR (INKB):

- Jahresabschluss und Lagebericht 2016/17;
- Ausübung der Gesellschafterrechte bei den Tochtergesellschaften zur Feststellung der Jahresabschlüsse 2016/17;
- Kostenersatz nicht gebührenfinanzierter Teil der Innenstadtreinigung, 10%iger Anteil der Kosten der gebührenpflichtigen Straßenreinigung, Straßenentwässerung, Winterdienst  
(Referent: Oberbürgermeister Dr. Lösel)

### Beratungsabfolge

Sitzung	Datum	Beschlussqualität
Finanz- und Personalausschuss	30.11.2017	Vorberatung
Stadtrat	05.12.2017	Entscheidung

### Antrag:

1. Der Stadtrat stimmt folgender Beschlussfassung des Verwaltungsrates der Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR zu:
  - 1.1. Der geprüfte und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss mit Lagebericht und Erfolgsübersicht der Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR für das Wirtschaftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017 wird festgestellt.
  - 1.2. Der Jahresverlust der INKB von EUR 1.431.524,77 wird in Höhe von EUR 1.280.248,49 von der Stadt Ingolstadt ausgeglichen. Aus den noch verfügbaren Mitteln des Haushalts 2017 soll am 06.12.2017 ein Teilbetrag in Höhe von EUR 700.000,00 sowie aus dem Haushalt 2018 die verbleibende Einlage von EUR 580.248,49, fällig am 15.03.2018, geleistet werden. Der Restbetrag wird bei INKB in Höhe von EUR 351.300,00 durch Rücklagenauflösung gedeckt und der überschießende Betrag in Höhe von EUR 200.023,72 zum Abbau des Verlustvortrags verwendet.

- 1.3. Für die von INKB übernommenen Aufgabenerfüllungen gemäß § 13 Kommunalunternehmensverordnung hat die Stadt Ingolstadt einen Ersatz für die angefallenen Vollkosten zu leisten. Gemäß der vom Abschlussprüfer für das Wirtschaftsjahr Oktober 2016 bis September 2017 bescheinigten zutreffenden Kostenermittlung sind von der Stadt folgende Kostenerstattungen an INKB zu leisten (siehe Anlage 2):

Aufgabenerfüllungen INKB	Kostenersatz für 2016/17	bereits erhalten	noch auszugleichen / Rückerstattung (-)
Straßenentwässerung	1.105 TEUR	1.291 TEUR	-186 TEUR
Winterdienst	1.014 TEUR	640 TEUR	374 TEUR
10%iger Eigenanteil an der gebührenfinanzierten Straßenreinigung	139 TEUR	111 TEUR	28 TEUR
Nicht gebührenfinanzierter Teil der Innenstadtreinigung	1.092 TEUR	751 TEUR	341 TEUR

- 1.4. Im Wirtschaftsjahr 2016/17 nicht ausgeschöpfte Budgetmittel für Investitionen von TEUR 5.532 und die damit verbundenen Fremdmittelaufnahmen werden auf das Wirtschaftsjahr 2017/18 übertragen.
- 1.5. Dem Vorstand der Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR wird für das Wirtschaftsjahr 2016/17 Entlastung erteilt.
2. Der Stadtrat der Stadt Ingolstadt beauftragt den Vorstand der Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR jeweils folgende Beschlussfassung in den jeweiligen Gesellschafterversammlungen der  
 Stadtwerke Ingolstadt Beteiligungen GmbH  
 Stadtwerke Ingolstadt Freizeitanlagen GmbH  
 COM-IN Telekommunikations GmbH  
 entsprechend den Empfehlungen des jeweiligen Aufsichtsrats bzw. Beirats herbeizuführen:
- 2.1. Der jeweilige geprüfte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2016/17 wird festgestellt.
- 2.2. Der vom jeweiligen Aufsichtsrat bzw. Beirat der Gesellschaft vorgeschlagenen und im Kurzvortrag aufgeführten Ergebnisverwendung wird zugestimmt.
- 2.3. Dem Übertrag von in 2016/17 nicht ausgeschöpften Investitions- und Kreditmitteln auf das folgende Geschäftsjahr 2017/18 wird in der vom jeweiligen Aufsichtsrat bzw. Beirat der Gesellschaft vorgeschlagenen und im Kurzvortrag aufgeführten Höhe zugestimmt.
- 2.4. Der jeweiligen Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2016/17 Entlastung erteilt.
- 2.5. Dem jeweiligen Aufsichtsrat bzw. Beirat wird für das Geschäftsjahr 2016/17 Entlastung erteilt.  
**(Das einzelne Mitglied nimmt an Beratung und Abstimmung hinsichtlich seiner eigenen Entlastung nicht teil).**

**Beschluss:**

**Finanz- und Personalausschuss vom 30.11.2017**

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag befürwortet.

**Stadtrat vom 05.12.2017**

***Es ergeht getrennte Beschlussfassung:***

***Abstimmung über die Ziffern 1 mit 1.1 – 1.5:***

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.

**Abstimmung über Ziffer 2 mit 2.1 – 2.4 betreffend der Stadtwerke Ingolstadt Beteiligungen GmbH:**

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.

**Abstimmung über Ziffer 2.5 betreffend der Stadtwerke Ingolstadt Beteiligungen GmbH:**

**Entlastung des Vorsitzenden Oberbürgermeister Dr. Lösel**

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.

(Oberbürgermeister Dr. Lösel hat an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.)

**Entlastung des Aufsichtsratsmitgliedes Bürgermeister Albert Wittmann:**

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.

(Bürgermeister Wittmann hat an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.)

**Entlastung des Aufsichtsratsmitgliedes Süßbauer:**

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.

(Stadtrat Süßbauer hat an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.)

**Entlastung des Aufsichtsratsmitgliedes Liepold:**

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.

(Stadtrat Liepold hat an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.)

**Entlastung des Aufsichtsratsmitgliedes Mittermaier:**

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.

(Stadtrat Mittermaier hat an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.)

**Entlastung des Aufsichtsratsmitglieds Johann Stachel:**

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.

**Entlastung der Aufsichtsratsmitglieder Ralf Klöpfer, Dr. Martin Auer, Dr. Holger Krawinkel (ab 19.01.2017), Volker Glätzer, Dr. Christoph Meier - alle MW Energie AG - sowie des Betriebsrats Thomas Künzl:**

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.

**Abstimmung über Ziffer 2.1 – 2.4 betreffend der Stadtwerke Ingolstadt Freizeitanlagen GmbH:**

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.

**Abstimmung über Ziffer 2.5 betreffend der Stadtwerke Ingolstadt Freizeitanlagen GmbH:**

**Entlastung des Vorsitzenden Bürgermeister Albert Wittmann:**

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.

(Bürgermeister Wittmann hat an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen)

**Entlastung des Aufsichtsratsmitglieds Fuchs:**

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.

(Stadträtin Fuchs hat an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen)

**Entlastung des Aufsichtsratsmitglieds Meyer:**

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.

(Stadtrat Meyer hat an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen)

**Entlastung des Aufsichtsratsmitglieds Spindler:**

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.

(Stadtrat Spindler hat an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen)

**Entlastung des Aufsichtsratsmitglieds Wöhrl (ab 22.02.2017):**

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.

(Stadtrat Wöhrl hat an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen)

**Entlastung des Aufsichtsratsmitglieds Liepold:**

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.

(Stadtrat Liepold hat an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen)

**Entlastung des Aufsichtsratsmitglieds Schidlmeier:**

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.

(Stadtrat Schidlmeier hat an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen)

**Entlastung des Aufsichtsratsmitglieds Mittermaier:**

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.

(Stadtrat Mittermaier hat an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen)

**Entlastung des Aufsichtsratsmitglieds Leiß:**

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.

(Stadträtin Leiß hat an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen)

**Entlastung des Aufsichtsratsmitglieds Stachel:**

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.

**Entlastung des Aufsichtsratsmitglieds Höbusch:**

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.

(Stadtrat Höbusch hat an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen)

**Entlastung des Aufsichtsratsmitglieds Niedermeier:**

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.

(Stadtrat Niedermeier hat an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen)

**Entlastung des Aufsichtsratsmitglieds Ettinger:**

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.

(Stadtrat Ettinger hat an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen)

**Entlastung des Aufsichtsratsmitglieds Achhammer (bis 21.02.2017):**

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.

(Stadtrat Achhammer hat an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen)

**Abstimmung über Ziffer 2 mit 2.1 – 2.4 betreffend der COM-IN Telekommunikations GmbH:**

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.

**Abstimmung über Ziffer 2.5 betreffend der COM-IN Telekommunikations GmbH:**

**Entlastung des Vorsitzenden Bürgermeister Albert Wittmann**

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.

(Bürgermeister Wittmann hat an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.)

**Entlastung des Beiratsmitglieds Ettl:**

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.

(Stadtrat Ettl hat an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.)

**Entlastung des Beiratsmitglieds Schidlmeier:**

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.

(Stadtrat Schidlmeier hat an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.)

**Entlastung des Beiratsmitglieds Leiß:**

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.

(Stadträtin Leiß hat an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.)

**Entlastung des Beiratsmitglieds Springl:**

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.

(Stadtrat Springl hat an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.)

**Entlastung des Beiratsmitglieds Höbusch:**

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.

(Stadtrat Höbusch hat an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.)

**Entlastung der Beiratsmitglieder Jürgen Wittmann (bis 11.05.2017), Reinhard Dirr (ab 12.05.2017), beide Sparkasse Ingolstadt Eichstätt, Georg Schäff, Reissmüller Familienstiftung GmbH & Co. KG und Fritz Peters, Gebrüder Peters Beteiligungs GmbH:**

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.